

Orange Bank in Lüchow: Starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen!

Im Wartebereich der Lüchower Polizeiwache steht eine orangefarbene Bank als Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt.

Bei der St. Lambertikirche 8, 21335 Lüneburg,

Deutschland - In einem mutigen Schritt gegen geschlechtsspezifische Gewalt hat die Polizeiwache in Lüchow eine knallorangene Bank in ihrem Wartebereich installiert! Diese Bank ist mehr als nur ein Platz zum Sitzen – sie symbolisiert Solidarität und ermutigt Opfer, Hilfe zu suchen. Am 22. Oktober 2024 wurde die Bank von Evelyn König, Kathrin Schatz und Nicole Wetjen vom Opferhilfebüro Lüneburg feierlich übergeben. Polizeioberrat Niklas Botsch, Leiter des Polizeikommissariats Lüchow, betonte: „Die orangefarbene Bank steht für unser unerschütterliches Engagement gegen jegliche Form von Gewalt.“

Die orange Bänke sind Teil einer groß angelegten Initiative der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen, die bereits an verschiedenen Amtsgerichten installiert wurden. Ziel dieser Aktion ist es, sichtbar auf die Probleme der Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen. Die Polizeiinspektion Lüneburg stellte bereits zuvor eine Bank in Lüneburg auf, und nun folgt Lüchow mit einem starken Zeichen. Flyer, die um die Bank verteilt sind, sowie ein QR-Code bieten sofortigen Zugang zu Informationsangeboten für Betroffene. Im November wird zudem eine weitere Bank im Polizeikommissariat Uelzen übergeben.

Ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt

Die Botschaft ist klar: Auf dieser Bank ist „Kein Platz für Gewalt“. Die Stiftung hat sich der UN-Kampagne „Orange the World“ angeschlossen, die weltweit vom 25. November bis 10. Dezember auf die Menschenrechte aufmerksam macht. In Niedersachsen stehen bereits über 30 orangefarbene Bänke an verschiedenen Standorten als Zeichen der Solidarität gegen Gewalt. Nicht nur für die Polizei, sondern auch für die Mitarbeiter der Stiftung ist dies ein bedeutender Schritt, der zur Umsetzung von schnellen Hilfsangeboten führt.

Diese Maßnahmen sind entscheidend, um das Bewusstsein für Missbrauch und Gewalt zu schärfen und betroffenen Frauen und Mädchen eine Anlaufstelle zu geben. Mit kostenloser, vertraulicher Beratung steht die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen den Opfern zur Seite und bietet umfassende Hilfe an, unabhängig von einer Anzeige. In einem Land, in dem Gewalt gegen Frauen an der Tagesordnung ist, kommt dieser kleine, aber kraftvolle Akt genau zur richtigen Zeit!

Details	
Ort	Bei der St. Lambertikirche 8, 21335 Lüneburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at